

## Zwischen Filmkunst und Algorithmus – Das war die MediaTech Hub Conference 2025

Potsdam-Babelsberg, 26.9.2025 - Gestern Abend ging in Potsdam-Babelsberg die [MediaTech Hub Conference 2025](#) zu Ende. Über zwei Tage versammelte die Konferenz führende Köpfe aus Film, TV und Streaming: In Keynotes, Panels, Workshops und Touren durch Studio Babelsberg wurden Themen von KI für Film und Journalismus über Creator Economy bis hin zu plattformübergreifender Distribution diskutiert. Internationale Speaker boten konkrete Einblicke in technische Innovationen, strategische Geschäftsmodelle und dringend notwendige Impulse – stets mit dem Fokus auf die Schnittstelle von Kreativität und Technologie.

Mit der eindringlichen Frage „Ist KI noch der Stift in unserer Hand – oder haben wir bereits die Hand erschaffen, die den Stift führt?“ eröffnete die Regisseurin, Drehbuchautorin und Schauspielerin Maria Schrader die Konferenz in ihrer Opening Keynote. Damit setzte sie den Ton für zwei Tage voller Diskussionen und Inspirationen über das Zusammenspiel von Kreativität, Technologie und der Rolle des Menschen in einer zunehmend technologiegetriebenen Welt.

„Die MediaTech Hub Conference 2025 hat gezeigt: Nicht Technologie allein prägt die Zukunft der Medien, sondern die Art, wie wir sie mit menschlicher Kreativität verbinden. Wir bewegen uns in einem Netz ineinander greifender Veränderungen – wirtschaftlich, technologisch und kulturell. Unser Ziel ist es, den Dialog zwischen Kreativen, Technologie-Expert:innen und Entscheider:innen zu fördern – denn nur gemeinsam können wir die Medienwelt von morgen gestalten“, konstatiert Konferenzleiter Peter Effenberg.



Die Opening Keynote der #MTHCON25 hielt Filmemacherin Maria Schrader, Fotograf: ©LARS HÜBNER

**Maria Schrader – „Ist KI noch der Stift in unserer Hand oder haben wir bereits die Hand erschaffen, die den Stift führt?“**

In ihrer mit Spannung erwarteten **Opening Keynote** zeichnete die **deutsche Filmemacherin Maria Schrader** ein eindrucksvolles Bild davon, dass Film seit jeher auf Technologie basiert – von den Brüdern Lumière bis zur heutigen VFX. Technologie habe immer dazu gedient, „*die kunstvolle Lüge unsichtbar zu machen*“, um Geschichten glaubwürdig zu erzählen. Doch mit KI verschiebt sich diese Rolle: Während Technologie bisher wie „*der Stift in der Hand von Kreativen*“ fungierte, könnte sie nun eigenständig zum „*zeichnenden Subjekt*“ werden, so Schrader. Sie stellte die Frage, ob Filme dieselbe emotionale Kraft entfalten können, wenn Figuren und Gefühle von Maschinen erzeugt werden. Schrader betonte die Unersetzbarkeit der menschlichen Präsenz auf der Leinwand und forderte: Technologie soll Horizonte erweitern – doch Kino und audiovisuelle Kunst müssen Orte echter Begegnung bleiben.

**Jörg Bachmaier – “KI ist eine seismische Verschiebung, wie es sie nie zuvor gegeben hat – mit Vor- und Nachteilen”**

Es gibt nicht DEN einen MediaTech-Trend - so brachten die Expert:innen des **Global Industry & Tech Update** bei der MediaTech Hub Conference 2025 die Lage der internationalen Medienbranche auf den Punkt. Im **Global Industry Update** beleuchteten **Jörg Bachmaier** (CEO, Studio Babelsberg) und **Mark Harrison** (Founder & CCO, DPP) die wirtschaftliche Realität: Mit über 200 Streaming-Plattformen weltweit, steigenden Preisen und hoher Abwanderungsquote stehen Geschäftsmodelle unter massivem Druck. Produktionsvolumen gehen zurück, Investitionen verzögern sich – während zugleich Konsolidierungen und neue Bündelungsstrategien das Bild prägen.

Auch das anschließende **Tech Update** mit **Alan Wolk** (Co-Founder TVREV) und der Kamerafrau und Virtual Production-Expertin **Kathryn Brillhart** zeigte: Hinter den Schlagworten wie *AI Disruption*, *Creator Economy*, *Virtual Production* oder *AdTech* stehen reale, tiefgreifende Strukturveränderungen. Orientierung bietet nur der Blick auf das große Ganze.

**Jordan Schwarzenberger – “Follower-Zahlen sind passé, echte Communities und Verbindungen sind angesagt”**

Im Track **Content Creation Update** zeigte **Jordan Schwarzenberger**, Mitgründer von *Arcade Media* und Manager von Europas größtem Creator-Kollektiv *The Sidemen*, wie Creator mit Authentizität und innovativen Formaten die klassischen Medien herausfordern und neue Standards in Broadcasting und Streaming setzen. Die Dezentralisierung der Medien eröffnet dabei Chancen vom globalen Reichweitenaufbau bis hin zur Entwicklung eigener IPs, die mit Netflix & Co. konkurrieren können.

Im Anschluss diskutierten Creator **Robin Blase** (Richtig Cool GmbH), **Linette Zaulich** (ZDF Studios) und **Nat Poulter** (BBC Studios) den Wandel von Content-Creation und Publikumsverhalten: Nicht eine sinkende Aufmerksamkeitsspanne, sondern die Flut an Inhalten erschwert es, die junge Zielgruppe zu erreichen – nur Content, der sofort überzeugt, wird wahrgenommen. Die Kernbotschaft von Nat Poulter (BBC Studios): „Publish with intent“ – Inhalte gezielt für jede Plattform aufbereiten und dabei aktiv Fangemeinden („Fandoms“) aufbauen.

**Sebastian Klöß – „Streaming wächst – doch die Vielfalt überfordert viele Nutzer:innen“**

**Bitkom** eröffnete den **zweiten Konferenztag** mit aktuellen Daten aus der **Studie „Die Zukunft der Consumer Technology 2025“**. Demnach nutzen 87 Prozent der Deutschen Streaming, während lineares Fernsehen weiter zurückgeht. Smartphones sind das wichtigste Endgerät, Smart TVs vor allem über wenige Apps relevant. Zugleich wächst die Überforderung: Rund die Hälfte schaltet

manchmal ganz ab, weil die Auswahl zu groß ist. KI polarisiert: 67 Prozent sehen eine Gefahr für die Filmindustrie, zugleich erwarten 56 Prozent mehr Barrierefreiheit durch KI-generierte Inhalte.

Im anschließenden **Streaming Tech Update** diskutierten Expert:innen von RTL, ITV Studios und Samsung TV Plus die Herausforderungen der Multiplattform-Distribution. **Andre Prahl** (RTL) betonte: „*Es ist ein Balanceakt zwischen dem Erreichen von Zuschauer:innen und der Monetarisierung von Inhalten.*“ Neue Plattformen zu testen ist entscheidend, gleichzeitig müssen jedoch das Kerngeschäft und die Marke gewahrt bleiben. **Jane Dribinskaya** (ITV Studios) hob hervor, dass Inhalte dort präsent sein müssen, wo die Zuschauer:innen sind – ob auf YouTube, FAST-Kanälen oder TikTok. Engagement sei entscheidend. Auch wenn die Monetarisierung von Kurzformaten herausfordernd bleibt, generieren Plattformen wie TikTok wertvolle Reichweite für bestehende Inhalte.

### **Rishi Coupland – „Geschichten erzählen – das bleibt ein zutiefst menschliches Element.“**

**Rishi Coupland**, Director of Research and Industry Innovation am British Film Institute (BFI), präsentierte beim **GenAI Update** auf der MediaTech Hub Conference 2025 die erste große nationale Studie zu den Auswirkungen von Generativer KI im Film-, TV- und Games-Sektor. Die Untersuchung zeigt: Sichtbare KI-Erfolge sind bislang nur die „Spitze des Eisbergs“, doch hinter den Kulissen wird auf allen Ebenen intensiv experimentiert – von Indie-Studios bis zu internationalen Playern.

GenAI wirkt als kreativer Verstärker, der Workflows beschleunigt, Storytelling erweitert und neue Stimmen stärkt. Gleichzeitig stellt es die Branche vor zentrale Fragen zu Urheberrecht, Skills, kultureller Vielfalt und Nachhaltigkeit. Coupland warnte, dass Produktionshäuser ohne klare Strategien Gefahr laufen, von „AI-native Studios“ überholt zu werden.

Wenn die größten Tech-Player die Bühne betreten, wird die Dynamik der Veränderung besonders deutlich. Vertreter von **Google, BytePlus, Amazon Web Services (AWS)** und **FilmLight** präsentierten aktuelle Entwicklungen in der Generativen KI für die Medienproduktion – von Social Media über Broadcast bis High-End Filmproduktion.

Eine übereinstimmende wichtige Erkenntnis des Tracks: KI verändert die Branche radikal, doch die menschliche Perspektive und das Kuratieren von Geschichten bleiben unersetzbar.

### **Marie Kilg – „KI ist ein Produkt menschlicher Entscheidungen.“**

Im Track **Trustworthy AI: Bye-bye Blackbox** und **TrustTech: The Engine for the Future of Media**, präsentiert vom **Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft**, wurde deutlich: Vertrauen in KI entsteht durch Transparenz, Vielfalt und souveräne Infrastrukturen – und nicht durch Blackbox-Systeme. **Marie Kilg** (Deutsche Welle) warnte vor Abhängigkeiten von ausländischen Tech-Ökosystemen und betonte die Bedeutung europäischer Standards. Gleichzeitig stellten **Tim Polzehl** (Gretchen AI), **Konstanze Neumann** (news-polygraph) und **Laura Möller** (K.I.E.Z.) konkrete Trust Tech-Lösungen vor - von multimodalen Tools zur Verifikation von Text, Bild und Video bis hin zu neuen Schnittstellen zwischen Mensch und KI. Einig waren sich die Speaker: Medienhäuser müssen Verantwortung übernehmen, um Desinformation wirksam zu bekämpfen – unterstützt durch starke technologische Lösungen und ein klareres europäisches Innovationsmindset.

### **Anna Porse Nielsen – „Film ist nicht nur Kultur – er ist Teil des Fundaments einer gesunden Gesellschaft“**

Als **Guest of Honour** zeigte Dänemark bei der MediaTech Hub Conference 2025, warum die dänische Film- und TV-Branche weit über ihre Größe hinaus wirkt: Flache Hierarchien, starke Zusammenarbeit und die Fähigkeit, aus begrenzten Budgets kreatives Kapital zu schlagen. Neben Traditionshäusern wie Nordisk Film Production präsentierten auch junge Studios wie Napkin

Production ihre Ansätze. Ergänzt wurde die Session durch Startups wie Connie, Marionette und Kaspar A.I., die mit Produktionssoftware, Motion-Capture-Tools und ethischer KI die Zukunft der Medienproduktion gestalten.

### **MTH Startup Demo Day – Acht MediaTech-Startups zeigen die Zukunft der Branche**

Die #MTHCON25 war nicht nur Bühne für internationale Expert:innen, sondern auch Schaufenster für Innovationen aus Brandenburg: Beim **MTH Startup Demo Day** präsentierten acht ausgewählte Startups aus dem **MediaTech Hub Potsdam** ihre Lösungen – von ethischer KI über datengetriebenen Journalismus bis hin zu immersiven Audio-Erlebnissen. Auf der Horizon Stage stellten Gründer:innen ihre Ideen vor und zeigten, wie die nächste Generation von Technologien Medienproduktion, Distribution und Nutzererfahrung transformieren kann.

Gewinner des **Startup Demo Days** wurde [Gretchen AI](#) – Gründer und CEO **Tim Polzehl** überzeugte die Jury mit seiner KI-Agenten-Plattform, die die Erkennung von Desinformation, Manipulationen und Deepfakes in Text, Bild, Audio und Video anbietet. Das Berliner Startup setzt neue Standards für vertrauenswürdige KI in der Medienbranche – und gewinnt 5.000 Euro Preisgeld. Damit rückt Babelsberg einmal mehr als Standort für kreative und technologische Exzellenz ins Rampenlicht und bietet Investor:innen, Partnern und der Branche konkrete Einblicke in das Innovationspotenzial der Region.

Pressebilder finden Sie hier: <https://mth-conference.de/press/>

### **Über #MTHCON25**

Die [MediaTech Hub Conference](#) ist der Ort, an dem Kreativität und Technologie ineinander greifen. Sie inspiriert mit internationalen Future Tech Trends und Best Practices für Film, TV & Streaming und zeigt neue Wege zur Gestaltung der Medienindustrie von morgen. Deutschlands führende Konferenz zum Thema MediaTech findet in diesem Jahr am **24. und 25. September 2025** im Studio Babelsberg in Potsdam statt. Dort, wo Innovation in der Medientechnologie seit über 100 Jahren Tradition hat, erhalten Teilnehmer:innen das MediaTech-Update für die Filmindustrie – in der Produktion, Postproduktion und im Vertrieb.

### **Pressekontakt**

Doreen Görisch  
Press MediaTech Hub Conference

T. +49 172 3947051  
[press@mth-conference.de](mailto:press@mth-conference.de)  
[www.mth-conference.de](http://www.mth-conference.de)